

Artist: **Philipp van Endert Trio**  
Title: **Presence**  
Label: JazzSick Records  
Catalog-Nr: 5069 JS (CD) & 5069-1 JS  
(Vinyl/180g audiophile)  
Distribution: inakustik, ESC Medien

**Release Date: 23. Mai 2014**

Produced by Philipp van Endert

(P)+© 2014 JazzSick Records

www.pve.de



### Musicians:

**Philipp van Endert:**  
guitar  
**André Nendza:**  
acoustic bass  
**Kurt Billker:**  
drums

### CD Tracks:

1. Presence	(Philipp van Endert)	4:45
2. Fu	(Philipp van Endert)	7:29
3. White Coat Hypertension	(André Nendza)	4:32
4. Oh Lady be good	(George & Ira Gershwin)	7:31
5. Moebious	(Philipp van Endert)	7:12
6. Not active	(Philipp van Endert)	7:24
7. Akkale	(Philipp van Endert)	6:08
bonus track:		
8. I only want to be with you	(M. Hawker/I. Raymonde, Chappell Music Ltd.)	5:48
total length:		50:48

**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**

VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)

**Info:**

„Presence“ ist der Titel der neuesten Produktion des Gitarristen Philipp van Endert und betont das „Hier und Jetzt“ wie keine andere seiner Alben. Aufgenommen während ihrer Tournee im Jahre 2013, spiegelt diese Aufnahme genau die Schönheit, Intensität und Vertrautheit wieder, die man nur während einer Tour und die dadurch erspielte Einheit innerhalb einer Band in diesem Moment erlangen kann. Das Trio führt die Zuhörer vorbei an wild sprudelnden Sound-Quellen bis hin zu ruhig fließenden Balladen und manövriert sie mit einer faszinierenden Poesie und Leichtigkeit durch diese Klanglandschaften. Nach drei von den Kritikern hoch gelobten Alben (u.a. Nominierung für den Deutschen Schallplattenpreis), unterstreicht „Presence“ als reine Trioaufnahme warum sich PVE3 seit über 10 Jahren in die Herzen der Jazzfans gespielt und zu einer wichtigen Stimme in der Szene etabliert hat.

Mit seiner mittlerweile vierten Trio-CD bleibt Philipp van Endert beharrlich auf seinem Weg in die WHO IS WHO-Liste der deutschen und europäischen Jazzgitarristen. Seit Anfang an hat Philipp van Endert all das, was ihn als einen außergewöhnlichen Gitarristen auszeichnet: ein untrügliches Gespür für die facettenreichen Klang- und Entfaltungsmöglichkeiten seines Instrumentes und einen ureigenen balladesken und pointierten Saiten-Schlag bis in die Uptempostücke. Seine Songs schwelgen nach wie vor in feinsten Harmoniestrukturen und filigranen Melodielinien. Komplexen rhythmischen Unisono-Passagen stehen raffinierte Solis gegenüber. Mit seinen Kompositionen, seinen eigenwillig-bewegenden Standard-Bearbeitungen und seiner ausgezeichneten Gitarren-Technik bewegt sich van Endert auf dem Top-Terrain aktueller Jazzströmungen.

Seine kongenialen gleichberechtigten Triopartner sind seit der ersten Stunde die perfekt eingespielten und in den Solopassagen prächtig glänzenden André Nendza am Bass und Kurt Billker am Schlagzeug. In diesen Aufnahmen finden wir wieder „... diese Ahnung des Großartigen, diese(n) Geschmack nach Reife und Überlegung, ohne abgeschmackt und emotionslos zu sein ...“, wie es das Jazzpodium treffsicher zur letzten CD bemerkte.

**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)

## Biographie

Seit seiner Rückkehr aus den USA hat sich Philipp van Endert als eine eigene und unverkennbare Stimme in der aktuellen Jazz Szene etabliert. Er hat zahlreiche Tourneen und Aufnahmen in Amerika und Europa gespielt und ist den Einladungen vieler internationaler Festivals gefolgt – darunter auch das renommierte Montreux Jazz Festival, The Hague Jazz, Jazz Sur Son/Toulouse, Ankara Jazzfestival und die Leverkusener Jazztage. Sein energiegeladenes und gleichzeitig auch lyrisches Gitarrenspiel ist auf über 40 CD Veröffentlichungen dokumentiert und hat ihn dabei mit Jazzgrößen wie Mike Stern, Danny Gottlieb, Lajos Dudas, Jarek Smietana, Karl Berger, Gerd Dudek, Kenny Wheeler, Adrian Mears, Rick Margitza u.v.a. zusammen gebracht. Nominierung für den Deutschen Schallplattenpreis 2006 in der Kategorie Jazz mit der Produktion Philipp van Endert Trio – KHILEBOR (Jazz-Sick Records), Preisträger des Steven D. Holland Memorial Scholarship, des Berklee Guitar Department Achievement Award und Kulturförderpreisträger der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf (1996). Seit 2009 ist Philipp van Endert neben seinen künstlerischen Aufgaben auch als Dozent für Jazz-Gitarre am Institut für Musik und Medien der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf tätig und seit 2014 zusätzlich am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück.



**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**

VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)



## Biographie

Der Bassist und Komponist André Nendza gehört durch seine kontinuierliche Arbeit sowohl mit einer Vielzahl eigener Projekte (A.tronic, Duo mit Angelika Niescier, André Nendza Quintett, Tria Lingvo) als auch als gefragter Sideman zu den profiliertesten Musikern der deutschen Musikszene.

Nendza studierte an der Hochschule der Künste, Hilversum (NL) und an der Musikhochschule Köln.

Der Bassist arbeitete live und/oder im Studio mit Musikern wie Dave Liebman, Kenny Wheeler, Rick Margitza, Paolo Fresu, Dominique Pifarély, Charlie Mariano, Dave Pike, Rob van den Broeck, Eivind Aarset, Gabriele Hasler, Tom van der Geld, DJ Illvibe, Ramesh Shotham, Zoltan Lantos. Nendzas Bassspiel ist auf über 60 Tonträgern (davon 14 unter eigenem Namen) sowie im Rahmen diverser Rundfunk- und TV-Mitschnitte dokumentiert worden. Nendza gründete die Edition „crecycle. music“ zum Zwecke der Veröffentlichung seiner Aufnahmen (in Zusammenarbeit mit „Jazzsick records“).

1997 wurde Nendza dann mit dem Kulturförderpreis der Sparkassenstiftung NRW ausgezeichnet. 2012 erhielt der Bassist den ECHO-JAZZ für seine CD „rooms restored“ 2014 gewann Nendza mit „Tria Lingvo“ den „Neuen deutschen Jazzpreis“

Von 2007 - 2012 schrieb Nendza regelmäßig für „Blogthing“, den online-Blog der Zeitschrift „Jazzthing“.

André Nendza ist auch als Pädagoge präsent: so leitet er seit 1997 das „Vorstudium Jazz“ der Kölner „Offenen Jazz Haus Schule“, Köln. Darüber hinaus unterrichtete Nendza als Gastdozent an den Musikhochschulen Frankfurt, Arnheim(NL), Bloomington (USA) und Dresden sowie an der „Summer Jazz School“ in Edinburgh(SCO).

Ferner gehört er zum festen Dozententeam des Kurses „jazzemble“ in der Akademie Remscheid



**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**

VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)

## Biographie

Europas „bestgehütetes Geheimnis“ am Schlagzeug - Kurt Billker - sorgt durch seine feinfühligte Musikalität für eine dichte, raffiniert gemischte Rhythmik. Er ist seit den Siebziger Jahren ein von internationalen Musikern der verschiedensten Stilrichtungen viel gefragter Schlagzeuger, der seine Mitmusiker ideenreich, groovend und effizient mit großem Feeling unterstützt und sein Publikum in hohem Maß fasziniert. Er studierte in den Jahren 1971 bis 1977 an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln und spielt seit 1975 in den unterschiedlichsten Formationen. In der Band „Key“ traf er damals mit Markus Stockhausen und Hugo Read zusammen und später folgten Tourneen, Studio-, TV- und Radioproduktionen u.a. mit Randy Brecker, Tony Lakatosch, Michael Urbaniak, Annie Whitehead, Lee Konitz, Steve Lacy, Attila Zoller, Tom van der Geld und Phillip Catharine. Kurt Billker spielte bisher auf wichtigen Festivals wie North Sea, Montreal, Montreux, Leverkusen, Nürnberg, Ingolstadt. Zur Zeit führt ihn seine musikalische Entwicklung zu einer Zusammenarbeit mit z.B. Lajos Dudas, Axel Fischbacher, Stefan Rademacher, Christoph Spendel und dem Philipp van Endert Trio. Von den über 70 CD's bei denen Kurt Billker mitgewirkt hat, können hier nur wenige aufgeführt werden. CD's: „Ao Vivo“ verabra (1989); „Blue Turns To Grey“ verabra (1991); „Back To Basics“ Blue Flame (1989); „Some Great Songs“ Double Moon (1998); „Talk Of The Town“ Double Moon (2000); „Philipp van Endert Trio“ JazzSick Records (2004) u.a.



**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**

VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)

**Pressestimmen:**

„... die ausgezeichneten Musiker sind in originellen Arrangements und flüssigen Soli zu hören. Van Endert überzeugt gleichermaßen auf der akustischen und der elektrischen Gitarre..." (Spiegel)

„... a CD of brilliantly fluid guitar-trio Jazz. His music is beautiful and exhilarating, and will please all who care to listen ..." (Times)

„... Er kann mit wenigen Tönen mehr erzählen als selbst die wendigsten Saitenflitzer..." (Musikexpress)

„... mit den Gästen erzeugt das Philipp van Endert Trio Gänsehautmomente, wie sie in diesem Zusammenhang nur Miles Davis schaffen konnte..." (Eclipsed)

„... diese Ahnung des Großartigen, dieser Geschmack nach Reife und Überlegung, ohne abgeschmackt und emotionslos zu sein, jene musikalische Standortbestimmung dreier seelenverwandter Jazzmusiker, das mündet nunmehr in Philipp van Enderts hochkarätigstes Werk..." (Jazzpodium)

[www.pve.de](http://www.pve.de)



**Philipp van Endert Trio**  
**Presence**

VÖ: 23. Mai 2014  
Katalog-Nr: 5069 JS (CD) &  
5069-1 JS (Vinyl/180g audiophile)